

Pressemitteilung

Nr. 204 vom 21. August 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Unfalltote bei weniger Verkehrsunfällen im 1. Halbjahr 2020 in Berlin

Im Juni 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf Berlins Straßen sechs tödlich verunglückte Personen, eine mehr als im Juni 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 10 714 Unfällen (–13,7 Prozent) verunglückten 1 651 Personen. Das waren 13,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 215 Personen wurden schwer (–11,2 Prozent) und 1 430 leicht verletzt (–14,3 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt verringerte sich auf 125 (–14,4 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um sieben auf 51. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 13,7 Prozent.

Von Januar bis Juni erfasste die Berliner Polizei insgesamt 59 607 Straßenverkehrsunfälle, 17,3 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 5 794 Unfällen mit Personenschaden (–17,9 Prozent) verunglückten insgesamt 6 855 Personen. Dabei wurden 6 824 Personen verletzt und 31 getötet, 16 Personen mehr als im 1. Halbjahr 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Juni			Januar bis Juni		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	10 714	12 410	–13,7	59 607	72 058	–17,3
Unfälle mit Personenschaden	1 396	1 611	–13,3	5 794	7 061	–17,9
Unfälle mit nur Sachschaden	9 318	10 799	–13,7	53 813	64 997	–17,2
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	74	88	–15,9	466	539	–13,5
unter dem Einfluss berauschender Mittel	51	58	–12,1	313	368	–14,9
Übrige Sachschadensunfälle	9 193	10 653	–13,7	53 034	64 090	–17,3
Verunglückte insgesamt	1 651	1 915	–13,8	6 855	8 393	–18,3
davon						
Getötete	6	5	x	31	15	x
Verletzte	1 645	1 910	–13,9	6 824	8 378	–18,5

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1230, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

